

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck- u. Verlag: Wetteramt München.

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Montag, 25. Oktober 1971

Nummer 298

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⌋ nach

Niederschlags-
gebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

○ still oder sehr schwach

○ um 1 1-5

○ 2,5 6-13

○ 5 14-22

○ 7,5 23-31

○ 10 32-40

○ 22,5 77-85

○ 25 86-94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenz-

linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

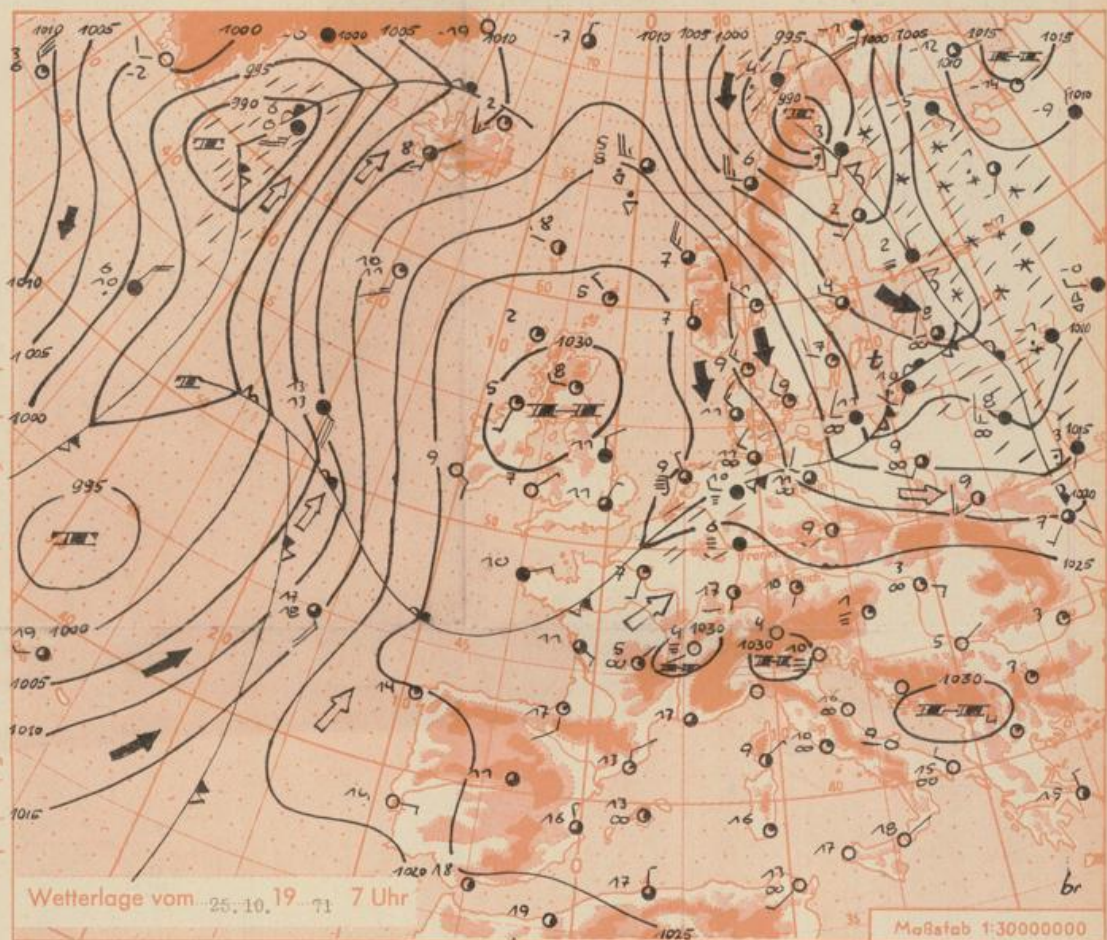
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Seit dem Hochsommer ist das Luftdruckniveau in Mitteleuropa im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten viel zu hoch. Dementsprechend gab es wenig Niederschläge und viel Sonnenschein. So überrascht es nicht, daß auf dem Zugspitzplatt nur etwa 20 cm Schnee liegen. Im vorigen Jahr wurden um dieselbe Zeit 170 cm und sogar in Garmisch 25 cm verzeichnet! Im übrigen erreichte die Zugspitze am Sonntag mit 7 Grad Wärme einen Wert, der seit Beginn der Messungen (im Jahr 1900) in der letzten Oktoberdekade noch nie auftrat.

Das bislang wetterbestimmende festländische Hoch hat sich abgeschwächt. Ein neues über dem Ostatlantik entstandenes Hoch ist mit seinem Schwerpunkt zu den Britischen Inseln gewandert und wird am Dienstag über der Nordsee erwartet. Damit kann mit Winddrehung auf Nord bis Nordost vorübergehend kühlere Meeresluft in Deutschland einfließen, die aber bald unter Hochdruckeinfluß zur Ruhe kommen wird.

Vorhersage für Dienstag:

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

In den Niederungen z. T. länger anhaltender Nebel oder Hochnebel, sonst abgesehen von Durchzug stärkerer Bewölkung freundlich und niederschlagsfrei. Bei Winddrehung auf Nord kühler als bisher, Höchstwerte 12 bis 16 Grad. Frostgrenze bis unter 2000 m sinkend, nachts Tiefsttemperaturen 7 bis 3 Grad und Bodenfrostgefahr.

Weitere Aussichten: Unter Hochdruckeinfluß wieder ansteigende Tagestemperatur.

Ha.